



Obst- und Gartenbauverein Heusenstamm e.V.

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 41 • 63150 Heusenstamm • Tel: 0 61 04 - 16 91

Web: ogv-heusenstamm.de • Mail: vorstand@ogv-heusenstamm.de

Chronik OGV Heusenstamm

Das Jahr 1980



Großes Interesse an allem, was zu einem schönen Garten gehört, zeigten am Wochenende Tausende im Palmengarten. Die hübschen Springbrunnen hatten es Vielen besonders angetan.

Foto: Gerd Scheffler

2

Rund 25 000 Besucher schwärmten am Wochenende, auf der Suche nach dem Frühling und im Bestreben, mehr über Gartentechniken und Gartenmodelle zu erfahren, durch den Frankfurter Palmengarten. Die Ausstellung „Du und Dein Garten“ war diesmal der Magnet, der die Menschen ins Grüne lockte. Auch im Zoo fühlten sich die Menschen am Wochenende wohl. Über 8000 genossen hier das Rendezvous mit den Tieren.

✱

Am Samstagmorgen hatte Professor Dr. Gerhard Richter von der Versuchsanstalt und Gartenbauschule Weißenstephan die Reihe interessanter Vorträge im Zusammenhang mit der Fachausstellung im Palmengarten mit einem ungewöhnlich aktuellen Thema eröffnet. Es behandelte die „Planung von

25 000 kamen zur Schau im Palmengarten

städtebaulich integrierten Dauerkleingartenanlagen“. Erste Forderung Richters war, diese Anlagen der Kleingärtnergemeinschaften nicht an die Peripherie der Städte zu drängen. Sie seien vielmehr einzubeziehen in das innerstädtische Grün.

„Grenzt die Kleingartendaueranlage an öffentliche Verkehrswege, ist ihre Einfassung mit einem allgemein begehbaren Grüngürtel nötig.“ In keinem

Fall dürfe die Anlage bei städtebaulichen Überlegungen als „Lückenfüller“ oder „notwendiges Übel“ eingeplant werden. Auch müsse man darauf achten, daß es genügend Wege für Radfahrer und Fußgänger gebe, der Pkw-Verkehr aber ausgeklammert sei.

„Mit zunehmender Entfernung der Kleingartenanlagen von den Wohngebieten sinkt die Zahl der Menschen, die ihn nutzen“, mahnte Richter. Man habe in solchen Anlagen auch einen Rückgang der Nutzflächen bis auf 30 Prozent registriert. Im übrigen sei, trotz der vorhandenen 500 000 „organisierten“ Kleingärtner in der Bundesrepublik und der 100 000 Gärten, die von der Bundesbahn vergeben werden, nach wie vor ein „Fehlbestand“ von 100 000 bis 150 000 Kleingärten zu verzeichnen.



Ein breites Angebot der oberen Güteklassen, dazu viel Information und viel Schönes zum Betrachten: Von der Ausstellung „Du und Dein Garten 1980“ wird niemand enttäuscht nach Hause gehen. Hier ein Blick auf einen Hallen-Stand. Foto: Scheffler

Ort der Begegnung in der Natur

Ausstellung „Du und Dein Garten“ im Palmengarten eröffnet

3

JWT — Der Garten, im fernöstlichen Raum seit Jahrtausenden fest verankert in der Kulturgeschichte der Völker, hat auch in unseren Breiten während der letzten Jahre wieder viel Boden gewonnen. Palmengartendirektor Dr. Gustav Schoser versäumte nicht, bei der Eröffnung der 2. Ausstellung „Du und Dein Garten“ am Freitagmorgen die zunehmende Hinwendung der Menschen zur Natur herauszustellen. Auch die Anwesenheit zahlreicher Vertreter der städtischen Körperschaften dokumentierte, in welchem Ausmaß das „politische“ Interesse an Kleingartenwesen, der Landschaftsgestaltung durch Kleingartenanlagen und am Gartenbau insge-

samt gewachsen ist. Schoser umriß den modernen Stellenwert des Gartens als „Ort der Begegnung“. Der „Aktiv-Posten Garten“ binde den Menschen vom Säen bis zum Ernten in die Prozesse der Natur ein.

Die von 98 Ausstellern besetzte Schau, die sich im Freien vom Eingang Bockenheimer Landstraße ab entlang dem Hauptweg ausbreitet — wobei sie sowohl den Musikpavillon wie das Gelände zwischen Schauhäusern und Rosengarten mit gartenspezifischen Produkten und Zierpflanzen säumt — wird den Besuchern bis einschließlich 16. März täglich von 9 bis 17.30 Uhr Gelegenheit bieten, sich mit Wissenswertem, mit Garten- und Pflanzeneuheiten,

der Gartengestaltung und diversen Anbauproblemen zu befassen.

Die drei ineinandergelagerten Leichtmetallhallen, auf einer der großen Liegewiesen im Parkteil des Palmengartens errichtet, sind selbst bei kühler Witterung mäßig warm und trocken. Das Angebot auf über 7500 qm Fläche reicht hier von der Blumenzwiebel bis zum fertigen Gartenhaus. Für die täglich im Iris-Saal des Gesellschaftshauses stattfindenden Fachvorträge und Diareferate haben sich bereits busweise Gruppen aus Hessen und den umliegenden Bundesländern angemeldet.

Siehe auch Artikel „Taubenhaus und Blumenigel“ auf Seite 16.

1/2 v. 23. 7. 80

Gartenbau-Ingenieur lehrt Obstbaumpflege

Kreisverband Offenbach nennt die nächsten Termine

Offenbach (Sto) – Obstbaumpflegelehrgänge werden im Frühjahr '80 wieder angeboten vom Kreisverband Offenbach zur Förderung des Obst- und Gartenbaues und der Landschaftspflege e.V. Referent aller Lehrgänge und Vorträge ist Gartenbau-Ingenieur Steinbauer. Der Erste Vorsitzende des Kreisverbandes, Ernst Arnold bittet alle Mitgliedervereine und Gemeinschaften, bei denen Lehrgänge oder Vorträge stattfinden, den Mitgliedern und sonstigen Interessenten jeweils rechtzeitig bekanntzugeben. Auch die umliegenden Städte und Gemeinden sollten in eine solche Information einbezogen werden.

Die Obstbaumpflegelehrgänge beginnen am Samstag, 23. Februar, 9 Uhr, in Zellhausen im Vereinshaus des Obst- und Gartenbauvereins, Taunus-/Ecke Obergärtenstraße. Ein weiterer Lehrgang schließt sich am gleichen Tag um 14 Uhr an in Steinheim-Süd, Altentagesstätte St. Johann, Am Obertor.

Die weiteren Daten: Samstag, 8. März, 9 Uhr, Dreieich-Offenthal, Gasthaus Isenburger Hof, in Egelsbach, um 14 Uhr im Bürgerhaus. Zwei Lehrgänge sind ferner angesetzt am Samstag, 15. März, 9 Uhr, in Heusenstamm, TSV-Turnhalle, ferner in Hausen um 14 Uhr im Bürgerhaus.

Ein Veredlungslehrgang wird

abgehalten am Samstag, 26. April, 9 Uhr, in Klein-Krotzenburg, Gemeinschaftsanlage.

Fachvorträge finden statt am Freitag, 14. März, 20 Uhr zum Thema „Steinobst“ in der Stadthalle Langen, sowie über „Beerenobst und Ziersträucher“ in Klein-Auheim am Freitag, 21. März, 20 Uhr, im Don-Bosco-Haus.